

HEMMER Leo

(1883 - 1962)

Luxembourg-Hamm

Patents (details)

1 - Maschine zum Ausheben von Wurzelstöcken

LU patent	9060
Application date	15 June 1911

Das Ausheben von Wurzelstöcken kann entweder durch senkrechten oder waagerechten Zug vorgenommen werden.

Bei Anwendung von waagerechtem Zug ist das Anhängen des Zughackens mit einer ziemlich großen körperlichen Kraftaufwendung verbunden, indem das Zugorgan (Drahtseil oder Kette), welches auf der Erde liegt über diese hinweg geschleppt werden muss.

Vorliegende Erfindung sucht diesen Übelstand zu umgehen, indem ein Zugorgan angewendet wird, welches wechselseitig nach zwei Richtungen hin und her gezogen wird. An diesem Zugorgan werden zwei Hacken verstellbar angebracht.

Wird zum Beispiel mit dem einen Hacken ein Stock ausgezogen, so bewegt sich der zweite Hacken, da er an denselben Zugorgan befestigt ist, in gleiche Richtung mit und wird so an die geeignete Stellung gebracht, wo er bequem eingehängt werden kann. Der angehängte Stock führt nun in der entgegengesetzte Zugrichtung ausgezogen, so dass der erste Hacken wieder herausgeschleppt wird; auf diese Weise wird mithin die Arbeit des Heraus schleppens der Zughacken bedeutet erleichtert.

Zur Hin- und Herbewegung des Zugorgans müssen am zwei Seiten der auszurodenden Fläche Windwerke aufgestellt werden; diese beiden können aber durch ein einziges ersetzt werden, wenn man die Windwerke durch Rollen ersetzt über welche das Zugorgane nach der Mitte in einem Windwerk zurück geleitet wird. Bei dieser Anordnung ist es möglich, durch Verstellen der Rollen allein, eine ganze Fläche auszuroden ohne die Lage der Windwerke zu wechseln; bei jeder Stellung der Rollen können nämlich alle Stöcke in der Richtung der Rollen ausgezogen werden.

Die beiden Enden des Zugorganes können auf einer oder zwei Trommeln des Windwerkes aufgewunden werden. Bei Anwendung einer Trommel werden die beiden Enden in umgekehrter Drehrichtung aufgewunden, so dass sich das eine Ende abwickelt, wenn das andere aufgewunden wird, resp. umgekehrt.

(no drawing)

2 - Verfahren zum Ausroden von Wurzelstöcken insbesondere von Lohheckenwurzelstöcken

LU patent	9061
Application date	15 June 1911

Zum Ausroden von Wurzelstöcken dienten bisher fast ausschließlich die gewöhnlichen Handwerkzeuge: Axt und Hacke. Selten wurden die Stöcke mittels mechanischer Hilfsmittel ausgehoben; die gebräuchlichen Maschinen sind meistens sehr schwer zu handhaben.

In letzter Zeit kam für das Ausroden der Lohhecken auch verschiedentlich Sprengstoff zur Anwendung. Diese Methode wird aber durch den hohen Sprengstoffverbrauch verhältnismäßig teuer.

Vorliegendes Verfahren ist eine Combination der Sprengmethode mit der mechanischen Aushebung. Große Wurzelstücke die dem direkten Ausheben einen großen Widerstand bieten, werden vorerst durch eine oder mehrere Minen zerteilt und dadurch am Boden so gelockert, dass die einzelnen Teile sich mit verhältnismäßig geringer Kraftaufwendung ausheben lassen, und zwar kann diese Aushebung auf zwei Arten ausgefüllt werden,

- entweder nach Ausführungsform I durch vertikalen Zug, indem der Flaschenzug oder die sonstige Hebevorrichtung an einen Dreifuß, resp. an eine anderes Gerüst über den auszuziehenden Stöcken aufgehängt wird*
- oder das nach Ausführung II durch horizontalen Zug, in dem die Zugvorrichtung auf der Erde durch Anker oder durch Belastung (auch selbstbewegliche) festgehalten wird*

Diese Combination ist neu und patentirbar, denn sie ist bis jetzt zum Ausheben von Lohheckenstöcken weder angewandt noch schriftlich bekannt gemacht worden.

Sie ist praktisch durchführbar und erzielt einen wesentlichen Fortschritt, indem sie billiger in der Anwendung ist als die reine Sprengmethode und leichter zu handhaben als das reine mechanische Ausheben der Stücke.

(no drawing)